

Vorwort des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rückblick auf das Jahr 2020 zeigt ein außergewöhnliches Jahr für die Menschen, die Unternehmen und die Wirtschaft weltweit, in Österreich sowie der Region Marchfeld infolge der Coronakrise. Der Marchfelder Bank eG gelang es, sich rasch an die veränderten gesundheits- und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen anzupassen und trotz der widrigen Umstände ein positives Betriebsergebnis zu erwirtschaften. Der Jahresfehlbetrag resultiert aus deutlich erhöhten Risikovorsorgen für das Kreditgeschäft, Rückstellungen sowie dem gestiegenen Einlagensicherungsbeitrag infolge der Insolvenz der Commercialbank Mattersburg im Burgenland AG.

Um den Schutz der Mitarbeitenden und KundInnen zu gewährleisten, wurde kurzfristig der Bankbetrieb weitreichend auf Homeoffice umgestellt. Gleichzeitig sind die Filialen als Teil der kritischen Infrastruktur unter strikter Einhaltung der gebotenen Abstands- und Hygieneregeln geöffnet geblieben. Gerne ist die Marchfelder Bank eG auch in dieser anspruchsvollen Zeit ihrer strategischen Ausrichtung den Kunden auf sehr persönlicher und emotionaler Ebene, maßgeschneiderte Produkte in einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Partnerschaft anzubieten, nachgekommen.

Das vergangene Jahr war in der Marchfelder Bank eG zudem von organisatorischen und prozessualen Weiterentwicklungen sowie der Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen geprägt.

Der Aufsichtsrat war auch im Geschäftsjahr 2020 in alle grundlegenden Entscheidungen der Genossenschaft eingebunden und hat die Geschäftsführung gemäß den gesetzlichen und statutarischen Vorgaben überwacht. In den – teilweise virtuellen – Sitzungen konnte sich der Aufsichtsrat durch die Berichte des Vorstandes, der Kontrollfunktionen und des Abschlussprüfers regelmäßig ein zeitnahes, getreu-

es und umfassendes Bild der Entwicklungen in der Marchfelder Bank eG machen.

Anfang des Jahres erfolgte ein Managementwechsel. Nach 28-jähriger Vorstandstätigkeit hat sich der Vorstandsvorsitzende Direktor Mag. Hartwig Trunner in den verdienten Ruhestand zurückgezogen.

Die strategischen Schwerpunkte in 2021 sind Investitionen in die interne Organisation, Digitalisierung und Modernisierung sowie ein grundlegender Review der Geschäftsstrategie, um im aktuell herausfordernden Umfeld durch die Folgen der Coronakrise, das Niedrigzinsumfeld und die aufsichtsrechtlichen Anforderungen als leistungsfähige, eigenständige und flexible Universalbank weiterhin erfolgreich zu sein.

Wir danken unseren KundInnen für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Treue. Ein besonderer Dank gebührt auch unseren Mitarbeitenden für das unermüdliche Engagement und die hervorragende Arbeit.



MR MMag. Dr. Roland Grabner
Vorsitzender des Aufsichtsrates

